



GESELLSCHAFT FÜR GEMEINSINN E.V.

Zusammenfassung Fachkonzept

Vitalisierung der sächsischen Chorlandschaft

Gesellschaft für Gemeinsinn e.V.

Vorstand: Dr. Florian Kiel

Heinrich-Budde-Straße 5

04157 Leipzig

28.08.2019

*Basierend auf einem Projekt im Rahmen der Landesförderung nach der Richtlinie
„Demographie“ des Freistaates Sachsen*

Einleitung

Die Herausforderungen, vor denen die sächsische Chorlandschaft aktuell steht, sind immens! Um ein Chöresterben vergleichbar mit dem Sachsen-Anhalts zu verhindern, ist eine substantielle Verbesserung der finanziellen und strukturellen Möglichkeiten der Chöre dringend notwendig.

Es gilt also, die Überalterung und den Bevölkerungsrückgang anzunehmen, zu bewerten und das noch vorhandene bürgerschaftliche Engagement sowie die noch vorhandene chorische Infrastruktur in den betroffenen Gemeinden so zu nutzen, dass eine Wiedererstarkung der Chöre möglich wird.

Strukturen verändern

Unser Ziel ist eine Professionalisierung des ehrenamtlichen Engagements durch eine klarere Strukturierung und Verteilung von Aufgaben. An diese Arbeitskreise und Funktionen knüpfen wir eine finanzielle Breitenförderung.

Dem sächsischen Chorverband wächst dann die Aufgabe zu, diese Breitenförderung zu organisieren und zu verteilen.

Gleichzeitig soll die Mitgliederbetreuung intensiviert werden, um auch die Vokalensembles in der Fläche an den Veränderungen teilhaben zu lassen. Am effizientesten gelingt dies heute durch eine stetig aktualisierte und interaktive Online-Betreuung.

Zudem sollte der Verband unter Beteiligung von 20 bis 30 Chören Großprojekte federführend umsetzen, um die Chöre in der Fläche direkt einzubinden und beispielgebend zu wirken.

Wissen und Schulungen

Der Grad der Vernetzung der Chöre untereinander ist nicht hoch genug, als dass substanzial und systematisch Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Deshalb sind die meisten Chöre in der Fläche mit den gleichen Problemen konfrontiert.

Es folgt daraus, dass fundiert und zentralisiert Wissen vermittelt werden muss, um den Chören wirklich zu helfen. Der direkte Austausch mit anderen Chören muss in Form von Workshops und Fortbildungen erfolgen.

Wir schlagen vor, die finanzielle Förderung eines Chores an die Teilnahme am Schulungsprogramm und an die Umsetzung von Rollen beziehungsweise Arbeitskreisen zu koppeln.

Modernität

Es ist wichtig, dass die Chöre sich nicht in ihre eigenen Kreise zurückziehen, sondern innerhalb einer landesweiten Öffentlichkeitskampagne vermehrt und vor allem regelmäßig nach außen gehen.

Mehr Projekte und Workshop-Formate sowie mehr Zugänglichkeit in der Chorarbeit sind Grundvoraussetzungen für eine erhöhte öffentliche Wahrnehmung.

Wir schlagen zudem ein Tandem-Projekt vor, das die enge Zusammenarbeit eines bestehenden Ensembles mit einem neu gegründeten finanziell unterstützt.

Wertschätzung

Eine größere Wertschätzung durch das Land Sachsen kann deutlich werden durch die Bereitstellung von Verwaltungsgebäuden oder öffentliche Schulen als Proben- und Konzerträume, aber auch durch die Einladung von Chören zur musikalischen Umrahmung von offiziellen Veranstaltungen von Politik und Verwaltung.

Es ist überaus wichtig, die Chorarbeit von Lehrkräften wieder im Stundendeputat anzuerkennen. Schulchöre sind die effizienteste und nachhaltigste Art von chorischer Nachwuchsförderung, die es überhaupt geben kann.

Qualität

Die Chorleitung ist der wichtigste Posten und die einzige professionelle Arbeitskraft in einer Chorgemeinschaft, da der Vorstand ehrenamtlich agiert. Eine adäquate Bezahlung ist somit eine Grundvoraussetzung für die Gewinnung einer qualifizierten Chorleitung.

Die Unterstützung der Chorleitung durch eine professionelle Stimmbildung verbessert den Chorklang und ist für Chöre mit hohem musikalischen Anspruch ein wichtiger Baustein zum Erfolg. Wir schlagen eine Anschubfinanzierung von Stimmbildung für 30 bis 50 Chöre pro Jahr vor.

Die fortwährende Aktualisierung des Repertoires ist ein wichtiger Impuls der vom Chorvorstand und der Chorleitung gemeinsam unterstützt werden sollte, damit das Plenum nicht mit Abwehr auf das Neue reagiert.

Es besteht ein Mangel an guten zeitgenössischen Stücken in deutscher Sprache, die auch für Chöre mittleren Niveaus singbar sind. An diese Tradition anknüpfend schlagen wir einen Kompositionswettbewerb für Laienchormusik vor.

Der Kauf von Noten ist für Chöre überlebenswichtig. Um die vermehrte Herausgabe von begehrten Einzelausgaben durch Musikverlage indirekt zu fördern, sollten Chöre sich den Erwerb solcher Einzelausgaben zeitgenössischer Musik zu 50 Prozent erstatten lassen können.

Fazit Chorverband

Um die Zukunft der Chorlandschaft zu sichern, ist es wichtig, die konzeptionellen Gedanken schnellstmöglich in die Praxis zu überführen und gemeinsam durch alle Akteure umzusetzen.

Das Präsidium des sächsischen Chorverbandes steht hinter den im Fachkonzept genannten Ansätzen und möchte an deren Umsetzung gemeinsam mit der Gesellschaft für Gemeinsinn e.V. und allen anderen dafür erforderlichen Partnern, Verbänden und Institutionen aus Politik und Verwaltung arbeiten.